

NATURA 2000 Bayern

Gebietsbezogene Konkretisierung der Erhaltungsziele



Gebietstyp: B

Stand: 19.02.2016

Gebietsnummer: DE6135302

Gebietsname: Zwischenmoore nördlich Creußen

Größe: 5 ha

Zuständige höhere Naturschutzbehörde: Regierung von Oberfranken

Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie lt. Natura 2000-Verordnung

EU-Code:	LRT-Name:
3130	Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der <i>Littorelletea uniflorae</i> und/oder der <i>Isoëto-Nanojuncetea</i>
3160	Dystrophe Seen und Teiche
7140	Übergangs- und Schwinggrasmoore

* = prioritär

Gebietsbezogene Konkretisierungen der Erhaltungsziele:

Erhalt ggf. Wiederherstellung der naturnahen Zwischenmoore nördlich von Creußen in Form verlandender Teiche, z. B. des Flachweihers bei Hörhof und weiterer bedeutender Vermoorungen, die u. a. ein für den Naturraum Obermainisches Hügelland einzigartiges Vorkommen des Hochmoor-Perlmutterfalters beherbergen. Erhalt der Feuchtlebensräume mit den bedeutenden Amphibienvorkommen von Moor- und Laubfrosch.

1. Erhalt ggf. Wiederherstellung der **Oligo- bis mesotrophen stehenden Gewässer mit Vegetation der *Littorelletea uniflorae* und/oder der *Isoëto-Nanojuncetea*** mit ihrer biotopprägenden Gewässerqualität. Erhalt ggf. Wiederherstellung der für den Lebensraumtyp charakteristischen Gewässervegetation und natürlichen Lebensgemeinschaften. Erhalt störungsarmer, unverbauter bzw. unbefestigter Uferzonen mit natürlicher Überflutungsdynamik und Verzahnung mit amphibischen Kontaktlebensräumen wie Übergangs- und Schwingrasenmoore.
2. Erhalt ggf. Wiederherstellung der **Dystrophen Seen und Teiche** einschließlich der Uferbereiche mit ihrer charakteristischen Tier- und Pflanzenwelt, u. a. mit bemerkenswerten Vorkommen der Glänzenden Seerose. Erhalt eines intakten Wasserhaushalts, der nährstoffarmen Verhältnisse und des biotopprägenden Gewässerchemismus. Erhalt ausreichend störungsfreier Gewässerzonen und unverbauter bzw. unbefestigter Uferbereiche.
3. Erhalt ggf. Wiederherstellung der **Übergangs- und Schwingrasenmoore**. Erhalt ggf. Wiederherstellung des natürlichen Wasser- und Nährstoffhaushalts sowie Ermöglichung der natürlichen Entwicklung. Erhalt ggf. Wiederherstellung ausreichender Lebensraumgrößen für charakteristische Tier- und Pflanzenarten und der notwendigen Habitatelemente, insbesondere der Moosbeere als Raupenhabitat des Hochmoor-Perlmutterfalters. Erhalt des funktionalen Zusammenhangs mit ungenutzten, naturnahen und wenig gestörten Wald- und Stillgewässer-Lebensräumen.